

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

heute freue ich mich, unsere Zeitschrift *VPP aktuell* einleiten zu dürfen. Als Vorstand befinden wir uns weiter in turbulenten Zeiten: Der VPP versucht sich aktuell, an möglichst vielen KV-Wahlen aktiv mit Wahlvorschlägen zu beteiligen. Mitglieder, die sich für eine Kandidatur interessieren, würden wir gerne z. B. durch einen professionellen Wahlauftritt unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie KV-Mitglied sind und in Ihrem KV-Bereich Wahlvorbereitungen anstehen.

Unser vorliegendes Heft widmet sich in seinen Schwerpunktbeiträgen vorrangig der Fatigue, der Erschöpfung und der Mitgefühlsmüdigkeit. In ihrem Beitrag „Wie Mitgefühlsmüdigkeit in der Psychotherapie entsteht und welche Wege herausführen“ beschäftigt sich die erfahrene Psychotherapeutin Angelika Rohwetter mit unserer Profession und der Erschöpfung der Helferinnen und Helfer. Aus medizinischer Perspektive beschreibt Dr. Uta Hoppmann vom Fatigue-Zentrum der Charité in ihrem Beitrag „Fatigue – Symptom, Krankheitsmanifestation und Krankheitsfolge“ die vielfältigen Ursachen und Ausformungen der Fatigue. Sie skizziert zentrales Hintergrundwissen und verweist auf hilfreiche weitere Informationsquellen.

Unsere geschätzte vormalige Vorständin, Dr. Johanna Thünker, hat einen ausführlichen Artikel zum Stand der Konzeption eines neuen Qualitätssicherungsverfahrens geschrieben. Sie wurde als Expertin am Institut IQTIG aufgenommen. Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit der Bedeutung der IT-Sicherheitsrichtlinie der KV für unsere praktische Arbeit. Er stammt aus meiner Feder, und ich hoffe, er gibt Ihnen einen guten Überblick und eine erste Orientierung für Ihre Berufspraxis.

Und bitte beachten Sie, dieser Ausgabe liegt als besondere Service die von uns für Sie übersichtlich zusammengestellte und aktualisierte Aufstellung der Ziffern des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs „EBM 2022“ bei.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf Rückmeldungen und Anregungen zu den Beiträgen der Ausgabe.

Mit kollegialen Grüßen



Dipl.-Psych. Susanne Berwanger
Vorständin VPP im BDP e. V.



INHALT

Editorial 3

Schwerpunktthema

Wie Mitgefühlsmüdigkeit in der Psychotherapie entsteht und welche Wege herausführen 4

Fatigue – Symptom, Krankheitsmanifestation und Krankheitsfolge 10

IT-Sicherheitsrichtlinie in der Praxis 13

Was ist neu im EBM 2022? 14

Qualitätssicherung in der Psychotherapie 15

Warum sollte ich mich berufspolitisch engagieren? 18

Rezension: Wie man lebt, so stirbt man 18

Der neue Medizinische Dienst (MD) 19

Veranstaltungskalender 20

Impressum 20

Datenschutz und IT-Sicherheit in Therapiepraxen 21

Highlights aus dem Online-Magazin psyllife 22

Als Beilage dieser Ausgabe von „VPP aktuell“ erhalten Mitglieder des VPP eine Aufstellung der aktuellen Ziffern des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs „EBM 2022“.